



---

<b>Arbeitsauftrag</b>	Die LP wählt eine Technik aus und bastelt anhand der Anleitung eine goldene Gans mit den SuS.
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die SuS können eine Leimtechnik praktisch umsetzen.</li></ul>
<b>Material</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Anleitung</li><li>• Zusätzliches Material siehe auf der Anleitung</li></ul>
<b>Sozialform</b>	Plenum
<b>Zeit</b>	20'

## Zusätzliche Informationen:

### Varianten

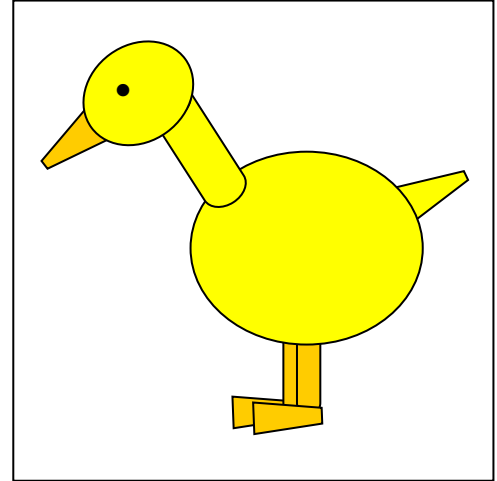
- Die Lehrperson stellt die verschiedenen Bastelmöglichkeiten vor. Die SuS wählen gemeinsam eine Technik aus.
- Die SuS entscheiden sich individuell für eine Technik.



## Gans aus Papiermaché

Material:

- 2 Luftballone
- 3 WC-Papier-Rollen
- Eierkarton (2 Spitzen davon)
- Karton
- Kleister
- Zeitungspapier (in kurze Streifen reissen)
- Klebstreifen
- Plakafarbe
- Pinsel
- Becken



Anleitung:

1. Kleister wie auf der Packung beschrieben anrühren. Der Kleister kann zusätzlich noch mit Weissleim vermischt werden.
2. Ballone auf gewünschte Grösse aufblasen.  
⇒ grosser Ballon = Körper, kleiner Ballon = Kopf
3. Zeitungsstreifen mit Kleister bestreichen und auf die Ballone aufkleben. Darauf achten, dass die Zeitungsstücke überlappend aufliegen. Mindestens 4 Schichten kleben. Die Figur gut trocknen lassen.
4. Die WC-Papier-Rollen oben und unten längs ca. 1,5 cm einschneiden. Die Abschnitte nach unten klappen.
5. Den Kopf und den Körper mit einer WC-Rolle verbinden. Die Abschnitte der WC-Rolle mit Klebstreifen auf Kopf und Körper befestigen.
6. Für die Beine die beiden anderen WC-Papier-Rollen mit Klebstreifen am Körper befestigen.
7. Aus dem Karton Füsse ausschneiden und ebenfalls mit Klebstreifen an den Beinen befestigen.
8. Hals, Beine und Füsse mit Zeitungspapierstücken einkleistern. Auch hier sind mehrere Lagen erforderlich.
9. Für den Schnabel und den Schwanz werden zwei Spitzen eines Eierkartons mit Klebstreifen befestigt und mit Zeitungspapier festgekleistert.
10. Ist die Figur getrocknet, kann sie mit gelber oder goldener Farbe angemalt werden.

Tipp:

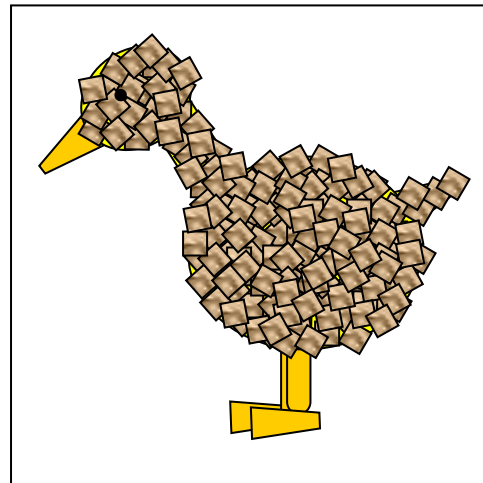
Die Grundform kann auch aus Steckmoos hergestellt werden. Die einzelnen Teile werden mit Zahnstochern verbunden. Über diese Form müssen 2 Lagen Zeitungspapier gekleistert werden. Ist die Form trocken, kann sie angemalt werden.



## Gans aus gummiertem Glanzpapier

Material:

- Schwarzes Zeichenpapier
- Gelber Farbstift
- Goldiges, gummiertes Glanzpapier
- Orange Plakatfarbe
- Wasserfester, schwarzer Stift
- Evtl. nasses Schwämmchen



Anleitung:

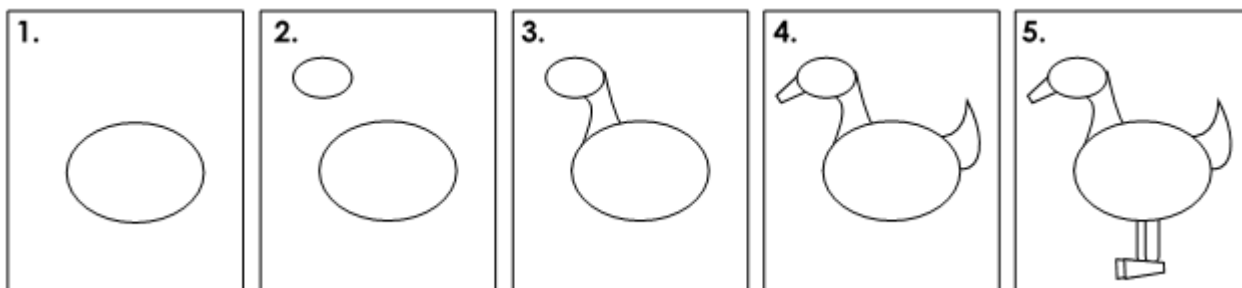
1. Mit dem gelben Farbstift die Gans auf das schwarze Zeichenpapier skizzieren.
2. Das goldene Glanzpapier in Stückchen reissen.
3. Die Gans mit den Glanzpapierschnipseln bekleben. Die Stückchen können mit der Zunge oder mit dem Schwämmchen befeuchtet werden. Man muss darauf achten, dass sie nicht zu nass werden, da sie sonst nicht mehr so gut kleben. Die Stücke überlappend aufkleben.
4. Mit oranger Plakatfarbe werden die Beine und der Schnabel angemalt.
5. Mit dem wasserfesten Stift wird das Auge auf das Glanzpapier aufgemalt.

Tipp:

Man kann die Gans zuerst auch mit Plakatfarbe ausmalen. So müssen die Stückchen nicht zwingend überlappend aufgeklebt werden.

Skizze:

Das Skizzieren kann auch mit einem rhythmischen Zeichnen verbunden werden.



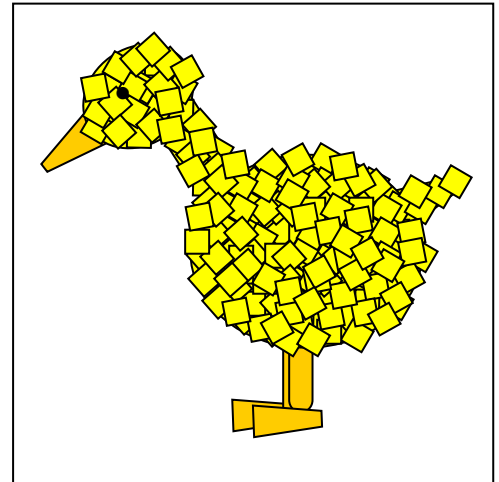
1. Ri-ra-ruch, en dicke Buch.
2. Tri-tra-tropf, en runde Chopf.
3. Schi-scha-schals, en lange Hals.
4. Mi-ma-mabel, en Gänseschnabel.  
b) Ri-ra-ranz, en Stummelschwanz.
5. Ri-ra-rüess, Watschelfüess.



## Gans aus Seidenpapier

Material:

- Gelbes Seidenpapier
- Oranges Seidenpapier
- Weisser Fotokarton
- Gelber Farbstift
- Wasserfester, schwarzer Stift
- Weissleim
- Becher
- Pinsel



Anleitung:

1. Seidenpapier in kleine Stücke reissen.
2. Im Becher Weissleim und Wasser im Verhältnis 1:1 anrühren.
3. Mit dem gelben Farbstift die Gans auf den Fotokarton skizzieren.
4. Die Seidenpapierstücke mit dem Leim-Wasser-Gemisch auf den Fotokarton aufkleben. Darauf achten, dass die Schnipsel überlappend aufgetragen werden. Es müssen jeweils die ganzen Stücke mit Leim bestrichen werden. Sonst wellt sich das Seidenpapier.
5. Für die Beine und den Schnabel werden die orangenen Seidenpapierstückchen aufgeklebt.
6. Ist die Gans getrocknet, kann mit dem wasserfesten Stift das Auge aufgemalt werden.

Tipp:

Das Skizzieren kann mit einem rhythmischen Zeichnen verbunden werden.

Das Reissen des Seidenpapiers kann mit einem Spiel attraktiver gestaltet werden. Die Schüler/-innen werden in Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe erhält einen Bogen Seidenpapier. Die Gruppe hat den Auftrag, diesen Bogen innert kürzester Zeit in Stücke zu reissen. Welche Gruppe ist am schnellsten? Die Sieger können mit einem Geschenk belohnt werden.

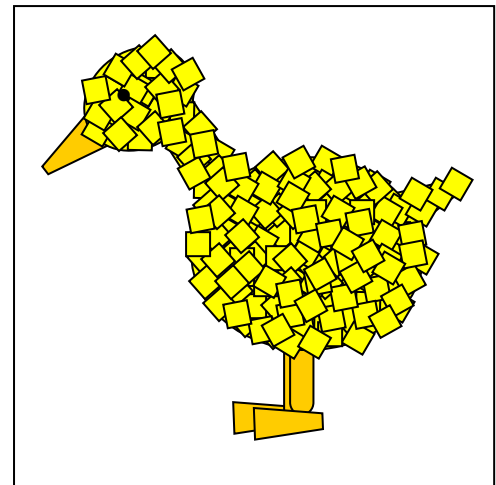
Anstelle von Fotokarton kann auch weisses Pergaminpapier verwendet werden. Diese Gänse sehen besonders schön aus, wenn sie ans Fenster gehängt werden.



## Gans aus Pergamin und Klebefolie

Material:

- Gelbes und oranges Pergaminpapier
- Klebefolie
- Schablone
- Gelber, wasserfester Stift



Anleitung:

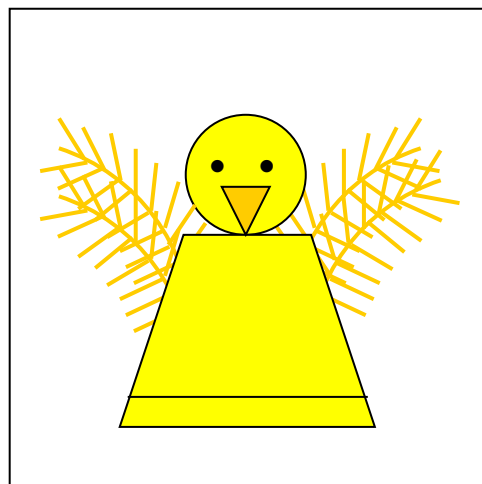
1. Die Schablone auf die Folie legen und mit dem wasserfesten Stift nachziehen. Möchte man anschliessend die Konturen sehen, empfiehlt es sich, einen schwarzen Stift zu verwenden.
2. Die Schutzfolie abziehen.
3. Das Pergaminpapier in Stückchen reissen und auf die Klebefolie legen. Die Stückchen sollen hier nur wenig überlappen.
4. Zum Schluss die Gans ausschneiden.
5. Das Auge mit einem schwarzen, wasserfesten Stift auf die glänzende Seite aufmalen.



## Gans aus Tontopf und Federn

Material:

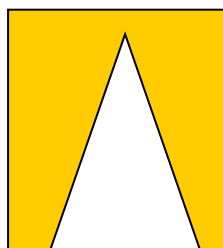
- Tontopf
- Styropor- oder Wattekugel
- Gelbe oder goldene Plakaffarbe
- Pinsel
- Oranges Zeichenpapier
- Gelbe Federn
- Schwarzer, wasserfester Stift
- Alleskleber



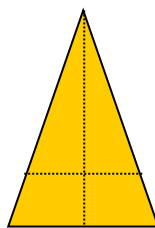
Anleitung:

1. Den Tontopf und die Kugel mit der Plakaffarbe anmalen und trocknen lassen.
2. Für den Schnabel aus dem Zeichenpapier ein Dreieck ausschneiden und falten (siehe Skizze).
3. Den Schnabel mit Heissleim aufkleben.
4. Mit dem wasserfesten Stift die Augen aufmalen. Es können auch Stecknadeln mit schwarzen Köpfen in die Kugel gesteckt werden.
5. Den Kopf auf den Topf aufkleben.
6. Die Federn werden auf der Rückseite mit Heissleim befestigt.

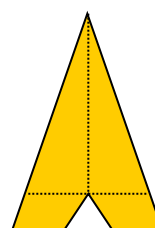
Schnabel:



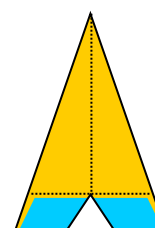
Dreieck ausschneiden



..... falten



△ schneiden



■ leimen

Tipp:

Die Kugel lässt sich einfacher bemalen, wenn sie auf einen Holzspieß aufgesteckt wird.